

Hygienekonzept der Leichtathletikgemeinschaft Lüdenscheid



Freiluft-Training im Nattenbergstadion

gemäß CoronaSchV vom 17.08.2021 in der ab 20.08.2021 geltenden Fassung

Stand: 10.09.21

Trainer und Athleten sind zu nachfolgend dargestellten Maßnahmen angewiesen.

Das hier beschriebene Hygienekonzept ist auf der Internet-Seite der LG Lüdenscheid (nachfolgend LG genannt) veröffentlicht und bekannt gemacht.

Hinweis: Zum Schutz und Wohle unserer Athleten und Trainer behalten wir uns für die Gültigkeitszeit der Coronaschutzverordnung NRW in ihrer jeweils aktuellen Fassung vor, die Personen, die diese Maßnahmen und Regeln nicht einhalten, vom Trainingsbetrieb auszuschließen. Mit ihrem Erscheinen zum Training erkennen die Athleten an, dass die Voraussetzungen für eine Teilnahme gemäß Corona-Schutzverordnung erfüllt sind. Alle nehmen auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko teil.

Allgemeine Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen

- **Es gelten die Hygienevorgaben sowie die Laufwege, die der Betreiber des Nattenbergstadions (Stadt Lüdenscheid) durch Aushänge/ Kennzeichnung bekannt gemacht hat.**
- Vor und nach dem Training desinfizieren Trainer und Athleten ihre Hände. Der Betreiber hat für diesen Zweck Handdesinfektions-Spender im Stadion zur Verfügung gestellt.
- In Innenräumen, wie z.B. Toiletten und Umkleiden, ist eine Maske zu tragen. Dies gilt nicht für Duschen; bei der Nutzung der Duschen ist auf Abstände zu achten.
- Auf vermeidbaren außersportlichen Körperkontakt wie Händeschütteln oder Umarmung wird verzichtet.
- Die Hygienebeauftragte der LG ist:
Britta Wolf, Tel. 02351 / 22877, E-Mail: b.wolf@lg-luedenscheid.de

Teilnahme am Training und Trainingsdurchführung

- Vor jedem Training werden die Anwesenden gefragt, ob sie Krankheitssymptome aufweisen. Sportler mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen.
- Sportgeräte und andere Geräte (z. B. Harken für Weitsprung) werden nach deren Nutzung bzw. vor jedem Nutzerwechsel desinfiziert.
- **Die Trainingsgruppen dürfen ohne Einschränkung Kontaktsport treiben.**

Rückverfolgbarkeit

Die Trainer der LG stellen die Nachverfolgbarkeit von etwaigen Infektionsketten sicher:

- Jeder Sportler aus der Trainingsgruppe oder Neu-Interessierte muss vor dem ersten Training seine Kontaktdaten angeben (mindestens Name, Anschrift, Telefon oder E-Mail).
- Die Anwesenheit beim Training wird zwecks Rückverfolgbarkeit dokumentiert. Die Registrierung erfolgt, je nach Ermessen des Trainers, entweder schriftlich auf Listen, oder elektronisch mit Hilfe von CheckIn- / Tracking-Apps.
- Variante Listenerfassung: jeder Teilnehmer wird auf einer Liste, auf der Datum sowie Beginn und Ende des Trainings (Uhrzeit) verzeichnet sind, vom Trainer eingetragen (Ankreuzliste). Die Listen werden bei den Trainern für die vorgesehene Dauer lt. Corona-Schutzverordnung aufbewahrt.

Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit wurde bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.